Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spruch.

Beten foll ber Menich und leben; Aber wer es recht verstebt, Macht fein Leben jum Gebet, Richt Gebet zu seinem Leben.

Fr. Salm.

Genaue Krifik.

Birgine Dejaget, bie berühmte frangöfifche Schaufpielerin, hatte in einem Stude eine Baicherin bargufiellen und in biefer Rolle eine gange Beile auf ber Buhne gu hantieren. Bu bem Behufe nahm fie bei ihrer Bafcherin Bafchunterricht und schickte berfelben bann neben einem anftändigen Sonorar ein Freibillet gur ersten Vorstellung des betreffenden Stüdes. Am Tage nach der Aufführung erschien die Wascherin bet der Dejazet, um sich für das Honcar und das Freibillet gu bebanten "Run, wie waren Sie benn mit mir gufrieben, liebe hubert?" fragte bie Runftlerin. Die Frau zupfte verlegen an ber Schurze und schwieg. "Run, habe ich etwa meine Rolle nicht gut aufgefaßt ? War to nicht bie richtige Wäfcherin von Montparnasse?" fragte die Dejaget. "Gewiß, Mademoifelle haben ausgezeichnet geipielt; ich mußte lachen und weinen über Mademoiselle, aber - ""Run aber? Gewiß habe ich ihre Lehren vergessen und mich am Waschhasse ungeschickt benommen ?" "Oh, nein gang und gar nicht! Reines meiner Mädchen wascht und plattet besser wie Mademoiselle, aber man kann eben nicht alles auf einmal verlangen."
"Mun, Madame Hubert?" "Ja, sehen sie, wenn ich es frei heraussagen barf — bie Wäsche war zu blau." Die Rünftlerin lachte herglich und that bei ben fpateren Bor= ftellungen weniger Reublau in die Bafche.

Benes vom Büchermarkt.

Pas Spigenkloppeln. Nachgelaffenes Bert von Frieda Lipperheide.

Ber einmal mit Staunen und Bewunderung gu-Wer einmal mit Staunen und Bewunderung zugelehen, wie durch das sichenbare Spiel geschickter Finger mit zierlichen Kodenspulen die fölltlichten Spiken entstehen, hat wohl gefragt, warum eine so eble, so geringen Aufwand von Material und Handwerfzzeug erfordernde Handwart so waterial von unsteren Damen gepflegt wird. Als Antwort ersuhr man dann vielleicht, das senes scheindare Spiel mit den Klöppeln nur auf Grund selfschudare Spiel mit den Klöppeln nur auf Grund selfschudare kopiel mit den Klöppeln nur auf Grund selfschudare inder einem den klöppeln nur auf Grund selfschudare inder einem den die Geodo und Ausdauer sindet.

Gleichjam als ein Bermächtnis der um die weiblichen Hand und klichen Hand klieben ein Kerf in die Oeffentlichteit, worm die Klöppelfunft nach einem bedeutend vereinsachten Spiken gelehrt wird; die ermidden Selchreibungen steht wie tierfichtliche die ermüdenden Beschreibungen find durch übersichtliche Tabellen ersetz, die fast mechanisches Arbeiten gestatten, so das Ungeübte spielend mit der Technik vertraut

werben. — Die erste Lieferung enthält die grundlegende Anleitung jum Klöppeln und eine Answahl einfacht, wielsach verwendbarer Spigenetnsäge. Den mit tressicher Klatheit geschriebenen Text erläutern zahlreiche Alustrationen; die Ansstattung ist mustergüttig. In der weitern Kose wird das im ganzen sechs Lieferungen a 75 Pf. umsassenden und vielsache Vorlagen dassichen Verlagen das ihre geben; die seige Lieferung ioll von deursenen Arten der Klöppelipitze begandeln und vielsache Vorlagen dassichen deben; die seige Lieferung ioll von deursener Heder eine kurze Geschiche der Klöppelspitze, ferner das Vorträt der Versassen durch alle Andhandlungen ersolgen. Verne Kurtigs Schlassochten und Reiseerlednisse. Humoristiges von D. Haef. Sentigart, werten Kurtigs Schlassochten und Reiseerlednisse. Humoristiges von D. Haef. Sentigart, in illustr. Umschlag geheftet, Wit. 1.50.

"Herrn Knurigs Schlassochtebigten bilden sozigen ein Gegenstind zu dem viel gelesenen Werte Zerrolds "Frau Kaubels Gardinenpredigten", sind aver mit einem größern Ansibas Schlassochtebigten bei Verläugen ein Gegenstind zu dem viel gelesenen Werte Zerrolds "Krau Kaubels Gardinend von urwächsiger, föstlicher Lanne und herzerquickendem Humor abgesaft als jenes Badumetum für teisende Ehefrauen. Den Hintergrund des Wangan dilder eine nur flüchtz angebeutete Schzedenen Byden, aus welcher der einz unzgriedene Hamilten Bes Gangan dilder eine nur flüchtz angebeutete Schzedenen Byden, aus welcher der einz unzgriedene Familien kanulting in den fact unröffenen Jägen platitig hervors

bes Ganzen bildet eine nur flüchtig angebeutete Stäze bes Chelebens der Familie Knurig in den verschiebenen Phalen, aus welcher der ewig unzufriedene Familien-hauptling in iharf umrissenen Jügen plastisch hervor-ritt, wie er, einer ihm liedewordenen Gewohnheit folgend, das Berhalten seiner besjern Ghehälfte bei alsen nur möglichen Anlässen glossiert und tritissen, gerr Knurig ist ein biederer, gutstuerter Bürger, der in seinem Auftreten einen hohen Grad von Selbstde-wugtsein bekundet, dabei ein Original im wahren Sinne dem Berundet, dabei ein Original im wahren Sinne dem Berunden Jiese Jezens gutmitig und seiner Fraa un rührender Liebe zugethan, nörgelt er voch an alem berum und is ozu einem sleinen Tyrannen seiner Familie geworden, was aber durchaus nuch hindert, daß er undewußt nach der Pfeise seiner kugen Gattim tangt. Seine sich nur zu oft widerspre-chenden abfälligen Kritisten über das Benehmen und den gandlungsweise seiner Kiara wirsen durch die Stituation überaus erheiternd, so daß die, Schlafrod-predigtand der Gerkellt werden können. Die zweite Albeilung dietet somidze Ersehnssen. Die zweite Albeilung dietet somidze Ersehnssen. Die zweite und ins Seedad. Wer sind überzeugt, daß das Büchlein und ins Seedad. Wer sind überzeugt, daß das Büchlein allen Freunden eines seinen Humors, herren sowohl wie Damen, als amülante und erfrischende Lestiüre zu Saule, auf der Keise oder im Bade recht viel angenehme Ennden bereiten wird. Haufe, auf der Reise ober im Babe recht viel angenehme Stunden bereiten wird.

Manche teure Badereise

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von Golffez' Eisencognac erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

[1511

L-Arzt Fa Spengler

prakt. Elektro-Homæopath. — Hydrotherapie. Massage (System Dr. Metzger) und

schwed. Heilgymnastik. 116 Stapfen 116

Xeiden At. Appensell A .- Rh.

Sprechstunden:

n Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden.

Die Zubereitung bes Kasseler Hafer-Kakaos ist durch bessen Packung in Portionsstüdchen sehr erleichtert. Gin Wurfel genügt zu einer Viertel-Liter-Tasse. In sünf Winuten ist das sämige, dustende und wohlschmedende Getränf sertig und kann mit oder ohne Zuder genossen werden. Wer es einmal berjucht hat, will es nicht wieder als Stärkungstrank missen, Gebt euren armen Bleichsichtigen, Strosskoffen, von Keuchhussen Geplagten, Genelenden diese "Brot" statt der üblichen Sietine: Leberthran, Gisen und wie sie alle heißen. Nach Kasseler Haferskafao werden sie begterig greisen und sich dalb gesund daran trinken. baran trinfen.

Alle, deren Beruf einen ftarken Ersat von Sehtrn-und Muskelsubstanz ersordert, mögen sich an diesen la-benden Ernährungsquell halten. Man beachte die blaue Rartonpactung.

Pelche glückliche Tante ober liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Liedelungs Bady - Ausktattung mit Spigen und Stidereien hübig au verzieren? Und welche forgliche Mutter wünsche nicht, ihrer erwachfenen Tochter Leide und Dettwälche gelchmackoll auszuichmüden? Die meisten meinen aber aus Gründen ber Sparfamteit auf die Anschaffung folzen Schundes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mach tie nabelfertig und berechne ke jo dillig, wie kein Fadrikant mit fremden Arbeitskräften selbe Liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangade, wenn dem Begehren das Hoftporto beigelegt word. Sendungen im Betrage von über sünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei.

animummummummummummummummm

Aräftigungskur bei Jungenleiden.

Herr Pr. huftmann in Otterndorf (Hannober) schreibt: "Bet dronischen Krankheiten mit Schwund ber Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberfulose, Magen-Barmstartsen u. del., ferner in ber Kedonvolsesenz, wende ich gerne Pr. Sommel's Sämatogen an, bet beginnender Jungenschwindsucht ausschließtich und, inweit in nach einfähriger Krüfung berichten sam, mit bestem Erfolge." Depots in allen Apotheten. [1091

(H 2359 Q)

Hotel Krone am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mässige Pensionspreise. — Prospektus gratis. — Kohlensaure Soolbäder. J. V. Dietschy.

robieren Sie den echten

Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hufer-Kakao ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den Apotheken, Detikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton. [1436]

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

Vorhangstoffe

Etamine

Vorhanghalter

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU – zum "Merkur" Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

Melchthal & Obwalden.

Hotel und Pension Melchthal.

Luftkurort. - 894 Meter über Meer.

Frutt – Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee.

1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Meichthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen.

Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. 820 Meter ii. M. am Fusse des Säntis.

820 Meter u. m. Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; Standquartier Parkanlogen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabet eingerichtet; grossarlige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telephon im Hause. — Prospekte gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell. [1430] (Ma 3023 Z)

Die Direktion.

Bad und Luftkurort

[1474

950 m ü. M. 3St.v.Thusis

an der interessanten Albula-Route zum Engadin.

an der interessanten Albula-Koute zum Engadin.
Saison vom 15. Juni bis 15. September. — Altbewährte, reiche Schwefelquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichten-wälder. Schattige Aulagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trinkund Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis. Kurazzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer. Basel (Schweiz), Ryffstrasse. Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur :

Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens. Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Haussen und der edeiste und enrichte Haus-freund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheil-litteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schach-teln å 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

echt hochfeiner Java [1513

sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, be-sonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee, per ½ Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von 5 Kilo franko per Post gegen Nachn. bei

F. Vock, Männedorf (Zürich).

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von Dr. med. J. Häfliger

Ennenda.

1217]

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts dauernd beseitigt. Preis eversand von (H 1542 G) schnell und 1 Fr. Alleinversand von J. A. Zuber, Flawil. 15141



Ceylon-Thee,

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur. Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Schnellolanzwichse 🗝

Trholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zuwelchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten
verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerm oder längerm Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch
kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte
Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser
Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge.
Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe.

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse Wäschestücke. Ebenso sind die Viktoria Crême-Farben in allen Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handsehuhen etc. das Entzücken jeder Hausfrau. (O 6959 B) [1551] Ueberall zu haben!







Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in Celerina, Hotel Murail, ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in der Ernährung zurückaebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, rottlerting an englischer sonen, Krankheit leiranke, dende Kinder, idende Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

Bleichsüchtige

arztlich empfohlen. Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Droguerie

Reine frische Nidelbutter zum Einsieden, liefert gut und billig Otto Amstad, Käsehandlung Beckenried, Unterwalden. [1540

Für praktische und sparsame Haus-frauen eignet sich am besten [1611

Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi. Verlag: Orell Füssli, Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfkranke.

Wer sein Lungen - oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee f. ohronische Lungen- und Halskranke von A. Wolffsky. Lungen- und Haiskranke von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Ga-rantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei A. Wolffsky, Berlin. N 37 [1306

Das Buch über die Ehe ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, be-sitzen grösste Wäschkraft und em-pfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Haus-frau von selbst. Man verlange über-allund ausdrücklich: Suters Seifen-spähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co., Zug.